



Arbeitsgruppe Kinder & Jugend

Treffen mit Kindern: 04.03.2023

Anwesend: 7 Kinder, 3 Eltern, Ortsbürgermeister Hr. Berberich, Martin Theodor (KOBRA-Beratungszentrum)

Aussagen der Kinder zur Kinderfreundlichkeit Gonbach:

- Grundsätzlich leben die Kinder sehr gerne in Gonbach, sie würden die Schulnote 1 vergeben.
- Ideen und Hinweise zur Freizeitanlage:
 - Die Kinder nutzen das Gelände zum Schaukeln, Kneippen und Rutschen.
 - Auch nutzen sie das aktuell leere Kneippbecken zum Spielen.
 - Die Spielgeräte des Spielplatzes sind eher für kleinere Kinder geeignet.
 - Wünschenswert wäre Teilbereiche des Gonbach frei zu schneiden, um besser am Wasser spielen zu können.
 - Die Kinder wünschen sich einen Wasserspielplatz mit Wasserpumpe, fließendem Wasser und Wasserrad. Hier könnten sie matschen.
- Den Bolzplatz beim JFC nutzen sie nur, wenn dort Feste sind.

Anmerkungen der Eltern:

- Es werden für die Freizeitanlage ein Baumhaus und ein Trampolin gewünscht.
- Während den Ferien könnte ein kleines Ferienprogramm stattfinden.
- Gut wäre ebenso die Nutzung des Jugendraums als Kindertreff.
- Es soll ein Team gegründet werden, um die Idee des Ferienprogramms und des Kindertreffs zu besprechen.

Treffen mit Jugendlichen: 04.03.2023

Anwesend: 2 Jugendliche, Ortsbürgermeister Hr. Berberich, Martin Theodor (KOBRA-Beratungszentrum)

Jugendliche Themen:

- Besonders den älteren Jugendlichen (ab 16 Jahre) fehlt eine Gaststätte, ein Restaurant, wo sie sich spontan zum Trinken und Pizzaessen treffen können. Leider hat das Mona Lisa geschlossen. Sie regen an mit dem Betreiber nochmal zu reden.
- Es geht den Jugendlichen hauptsächlich um spontane Treffen, darum eignet sich der Jugendraum nicht. Der Jugendraum obliegt dem Jugendschutzgesetz.
- Ob das Angebot des JFC die Lücke schließen kann, ist fraglich.



- Eventuell ist der Jugendraum für die 13-16-Jährigen interessant. Eine entsprechende Ausstattung ist vorhanden, die aber ergänzt werden kann. Bisher wurde der Jugendraum über den Jugendrat organisiert.
- Angebote im Jugendraum können zusätzlich sein: Ausflüge organisieren, Netzwerk-Partys, Pizzaessen usw.
- Diese Altersgruppe der 13-16-Jährigen sollte noch einmal eingeladen werden, um den Bedarf und das Interesse abzuklären.

Das weitere Vorgehen:

1. Es soll ein Treffen mit dem Gemeinderat, den Jugendlichen und den interessierten Eltern stattfinden, um die oben genannten Ideen zu besprechen.
2. Dann werden die 13 – 17-Jährigen eingeladen.

